

Forum 2024 Agil in die Zukunft



Netzwerk
Agile Verwaltung

Innovationsbüro
der Stadt Köln

EIN RÜCKBLICK

Mit Zusammenfassungen aller
Sessions & Inhalte

Inhalt

Eckdaten zur Veranstaltung

Inhalte des Digitaltages

Inhalte des Präsenztages

Erkenntnisse

Ausblick

Das Forum ...

... ist ein Format des Netzwerkes Agile Verwaltung, das zahlreiche interessierte Personen aus dem öffentlichen Dienst und Verwaltungen rund um das Ruhrgebiet umfasst.

... wird einmal im Jahr von einer Organisation aus dem Netzwerk ausgerichtet.

... sorgt für übergreifenden Austausch, ermöglicht Vernetzungen mit Gleichgesinnten und gibt neue Denkanstöße für eine innovative Verwaltung.



Forum Agil in die Zukunft 2024



AusrichterIn war in diesem Jahr das Innovationsbüro der Stadt Köln.

Die Veranstaltung wurde am 17. September digital eröffnet. Am 19. September fand das Forum Agil in die Zukunft in der Kölner Messe statt.

Teilgenommen haben insgesamt 500 Personen aus dem Netzwerk Agile Verwaltung und interessierte Führungskräfte der Stadt Köln. Herzstück der Veranstaltung waren verschiedene Sessions, zu denen sich die Teilnehmenden vorab anmelden konnten.

Fokusthemen



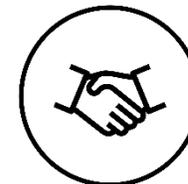
Transformation & Kultur

Wie schaffen wir es, die Veränderungsprozesse in der Verwaltung so zu gestalten, dass die Werte, Denk- und Arbeitsweisen zu den Anforderungen des stetigen Wandels passen?



Co-Creation mit Nutzenden

Menschen sind der Mittelpunkt unserer Arbeit:
Wie können wir die Nutzenden aktiv in die Gestaltung unseres Handelns einbinden?



Kollaborations- formen

Wie können wir Zusammenarbeit über Verwaltungsgrenzen hinweg neu denken, um Herausforderungen gemeinsam zu begegnen und voneinander zu lernen?

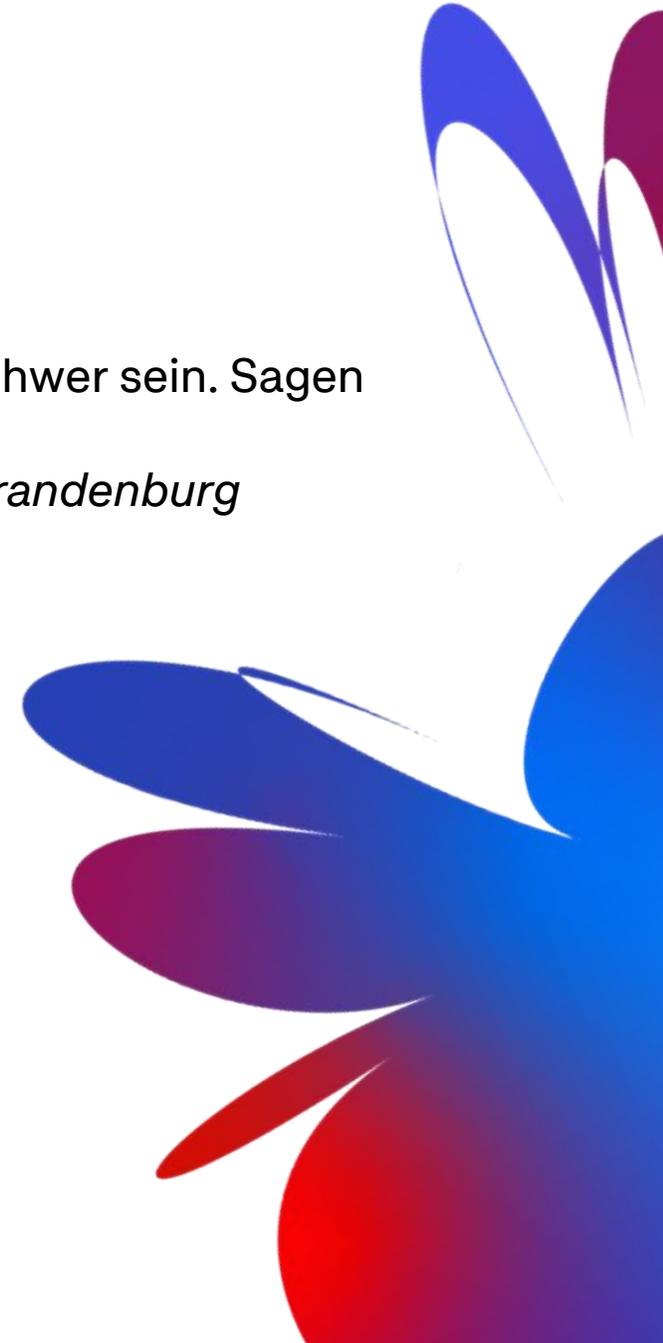


Der Digitaltag

17. SEPTEMBER 2024

Programm

- 09.00 Uhr **Begrüßung und Impulsvortrag**
„Veränderung – gerade bei Digitalisierung – muss ganz schön schwer sein. Sagen ja alle“
Adrian Gelep, Geschäftsführer der DigitalAgentur des Landes Brandenburg
- 10.00 Uhr **Fachliche Sessions 1 & 2**
Impulse aus Kommunen und öffentlichen Institutionen (Teil I)
- 11.50 Uhr **Pause mit Vernetzungsmöglichkeiten**
- 13.00 Uhr **Fachliche Sessions 3, 4 & 5**
Impulse aus Kommunen und öffentlichen Institutionen (Teil II)
- 16.00 Uhr **Ausklang und Gesprächsrunde**
- 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Impulsvortrag

„Veränderung - gerade bei Digitalisierung muss ganz schön schwer sein. Sagen ja alle.“

Adrian Gelep GF der DigitalAgentur des Landes Brandenburg

„Es geht darum, **Stärken der Organisation zu kennen und zu nutzen**. Jeden Tag treten Risiken ein. Durch unser Handeln entscheiden wir, ob und welches **Risiko** eintritt. Wir müssen anfangen, diese **aktiv einzugehen**. Denn eine **Verwaltung kann** erfolgreich mit **Krisen** umgehen.“

Wir müssen:

- Hierarchie zur Eskalation nutzen – **keine Angst!**
- Ermessensräume voll nutzen – guten **Mut!**
- **Machen**, ohne kriminell zu werden – guter Anwalt! 😊“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
adrian.gelep@digital-agentur.de



Session 01

Vielfalt ist unser Gewinn - Diskriminierung sichtbar machen, Kolleg*innen empowern

Dr. Catherine Gregori, Fatima Junghausz, Azize Aynur Cavdar
Stadt Bochum

„In der Session stellen wir dar, wie wir als Stadt Bochum gegen Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit und andere Arten von Diskriminierung vorgehen. Dabei stellen wir zwei Elemente vor: Eine Befragung zu Vielfalt und Toleranz in unserer Stadtverwaltung sowie die Etablierung von *BoRNS*, einem Netzwerk von Mitarbeitenden mit Rassismuserfahrungen.“

Kontakt:

Cgregori@bochum.de
Fjunghausz@bochum.de
Acavdar@bochum.de



Session 02

Co-kreative Projekte der Stadt Köln mit Design-Studierenden

Anastasia Bondar Innovationsbüro der Stadt Köln
Katja Trinkwalder Technische Hochschule Köln

„In dieser Session geben wir einen Einblick in Praxisbeispiele rund um Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Öffentlichkeitsbeteiligung. Ebenso teilen wir Einblicke in die Zusammenarbeit zwischen der Köln International School of Design (KISD) und dem Innovationsbüro der Stadt Köln.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
anastasia.bondar@stadt-koeln.de



Session 03

Werte als Grundlage der digitalen Transformation

Lena Sargalski Stadt Bad Salzuflen

„Vielerorts sind in den vergangenen Jahren Digitalisierungsstrategien entstanden. Eine besondere Herausforderung ist dabei, die strategischen Konzepte und Digitalisierungsprojekte kontinuierlich, insbesondere in Zeiten der digitalen Transformation, weiterzuentwickeln und neu auszurichten. In der Session stellen wir die Rolle und Entwicklung von Werten im Kontext des digitalen Wandels vor.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:

l.sargalski@bad-salzuflen.de



Session 04

UniverCity - Wir gestalten die Wissensstadt Bochum

Sherin El Safty UniverCity

„In dieser Session zeigen wir, wie die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Stadt und Wirtschaft mit dem Wissensverbund UniverCity Bochum e.V. erfolgreich funktioniert und wie hier gemeinsam an Themen der Zukunft gearbeitet wird. Am Beispiel des Zertifikatsprogramms „Wissen gemeinsam gestalten“, teilen wir Einblicke, wie Projekte konkret umgesetzt werden können.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
SelSafty@bochum.de



Session 05

Moderne Arbeitswelten@Stadt Bochum – auf dem Weg nach New Work

Stefan Wissmann Stadt Bochum

„Unsere Erfahrungen mit 100 Tagen New Work! Wir geben einen Einblick und teilen unsere Erfahrungen.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
swissmann@bochum.de



Session 06

Bürger*innenforschung für den Klima-, Umwelt – und Artenschutz organisieren: Erfolgreiche Kooperationsformate kennenlernen

Svenja Karnatz Emschergenossenschaft/Lippeverband

„Wir stellen zwei Beispiele von erfolgreichen Bürger*innenwissenschaftsprojekten zur Unterstützung der ökologischen Gewässerentwicklung vor, um zu zeigen, wie wertvoll Bürgerforscher*innen sind. Wir teilen, wie wichtig die praxisorientierte Zusammenarbeit von Kommunen und Städten, Wissenschaft und Ehrenamt ist und welche weiteren Faktoren eine Rolle spielen.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
Karnatz.svenja@eglv.de



Session 07

Methoden-Mix: Kolleg*innen für Agilität begeistern

Katja Radke & Katharina Gorecki Stadt Dortmund

„Wie kann man Kolleg*innen für Agilität begeistern?
Wir teilen Erfahrungsberichte aus der Dortmunder
Praxis. Was klappt gut und was nicht?“

Hier geht's zum Conceptboard!

Kontakt:

kgorecki@stadtdo.de
kradke@stadtdo.de



Session 08

O.K., R? Neue Ansätze für agile Strategie (- umsetzung) in der kommunalen Praxis OKR

Jens Neumann & Ricarda Nopper

City & Bits in Zusammenarbeit mit der Stadt Göppingen

„Sie wünschen sich/ Du wünschst Dir mehr Kommunikation, Transparenz, Fokus & eine gemeinsame Orientierung bei der Verwaltungsdigitalisierung & Modernisierung? Wir uns auch! Wir stellen fünf Gründe für OKR (agile Zielmanagement-Methode) in der kommunalen Praxis vor und wie mit dem agilen Rahmenwerk die Umsetzung von Strategie(n) bzw. die strategische Steuerung gelingt.“

Hier geht's zur Präsentation!

Kontakt:

Jens.Neumann@cityandbits.de
Ricarda.Nopper@cityandbits.de



Session 09

Zusammenarbeit im Stadtkonzern neu gedacht: Die Smart City Innovation Unit

Denes Kücük Smart City Innovation Unit

„Agile Zusammenarbeit im ganzen Stadtkonzern? Smart City gemeinsam denken? Das geht! Mit dem Bochumer Modell der Smart City Innovation Unit hat Bochum einen innovativen Ansatz zur Zusammenarbeit im Stadtkonzern gefunden. In dieser Session teilen wir, wie die Zusammenarbeit gelingt und welche Herausforderungen damit einhergehen.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
Dkuecuk@bochum.de



Session 10

Macht Ihr schon oder überlegt Ihr noch? Motivation und Begeisterung der Beschäftigten als Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung unserer Organisation

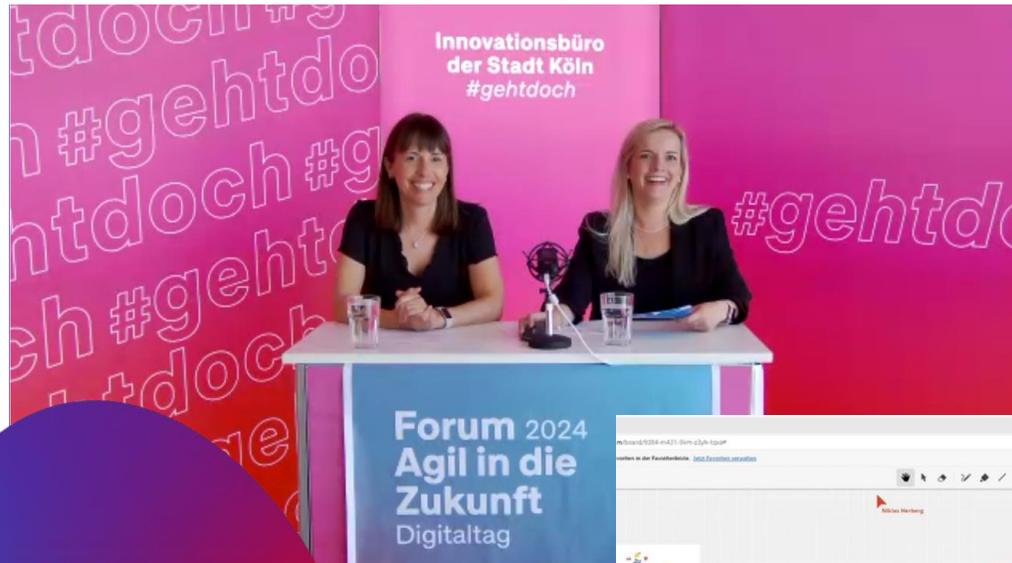
Thomas Heiser Emschergenossenschaft/Lippeverband

„Die Herausforderungen für eine nachhaltige Entwicklung scheinen unendlich. Wo starten wir und wie trägt unsere Arbeit zu einer Bewegung in Richtung Nachhaltigkeit bei? Einer der Schlüssel: Motivieren, begeistern, wertschätzen und vom Erfahrungsaustausch profitieren! Diese Session stellt mehrere Formate vor und möchte Kolleg*innen für organisationsübergreifende Zusammenarbeit gewinnen.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
Heiser.thomas@eglv.de

Eindrücke



Konstellation der Kooperation

Innovationsbüro der Stadt Köln	Köln International School of Design	Projektbezogene Partner*innen
<ul style="list-style-type: none">• Zugang zu städtischen Stakeholdern• Aktuelle Beschlüsse und Handlungsbedarfe• ggf. Genehmigungen• Enge Begleitung der studentischen Projekte mit Blick auf Umsetzbarkeit & Impact• Projektbudget	<ul style="list-style-type: none">• Enge methodische und fachliche Begleitung der studentischen Projekte• Lernziele Studierende• Räumliche Ressourcen (Werkstätten, Ausstellungsräume,...)• Innovation durch Design-Studierende	<ul style="list-style-type: none">• Abstimmung zu Briefing• Recherche vor Ort• Feedback, Testing & Ergebnispräsentation

Anastasia Bondar, Katja Trinkwalder | Forum Agil | 17.09.2024

Katja Trinkwalder (Nicht überprüft)

The image is a screenshot of a video conference interface. At the top, there are two video thumbnails of women. Below them is a slide titled 'Konstellation der Kooperation'. The slide is divided into three columns: 'Innovationsbüro der Stadt Köln', 'Köln International School of Design', and 'Projektbezogene Partner*innen'. Each column contains a list of bullet points. At the bottom of the slide, there is a footer with the text 'Anastasia Bondar, Katja Trinkwalder | Forum Agil | 17.09.2024'. Below the slide, there is a name tag for 'Katja Trinkwalder (Nicht überprüft)' and a timer showing '00:00'.

Feedback

Das nehme ich mit...

Themen-Schüler

Frage an die Moderationsteam

Timer: 00:00

The image is a screenshot of a digital workspace or mind map. It features a central area with a brown suitcase icon and the text 'Das nehme ich mit...'. To the right, there are two smiley face icons, one blue and one grey. The workspace is filled with various colored sticky notes and arrows. At the bottom, there is a blue box with the text 'Frage an die Moderationsteam' and a timer showing '00:00'.

Der Präsenzttag

19. SEPTEMBER 2024

Programm

- 10:00 Uhr **Herzlich Willkommen und Impulsvortrag**
„David gegen Goliath, wie Hierarchie gegen Agilität?!
Wer gewinnt diesmal?“
Andreas Giga, Emschergenossenschaft
- 10:45 Uhr **Fachliche Sessions Teil I**
Impulse aus Kommunen und öffentlichen Institutionen
- 11:45 Uhr **Pause mit Vernetzungsmöglichkeiten**
- 13:15 Uhr **Fachliche Sessions Teil II**
Impulse aus Kommunen und öffentlichen Institutionen
- 14:15 Uhr **Kaffeepause mit Vernetzungsmöglichkeiten**
- 14:45 Uhr **Fachliche Sessions Teil III**
Impulse aus Kommunen und öffentlichen Institutionen
- 16:00 Uhr **Gemeinsamer Ausklang und Gesprächsrunde**
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Impulsvortrag

„David gegen Goliath, wie Hierarchie gegen Agilität?! Wer gewinnt diesmal?“

Andreas Giga, Emschergenossenschaft

„Wenn wir mehr füreinander als gegeneinander arbeiten, erreichen wir gemeinsam viel mehr!“

Mit dem passenden Werkzeug für die unterschiedlichen Aufgaben und einer guten Kultur der Zusammenarbeit sind wir schneller, erfolgreicher und zufriedener.

Beginne heute mit der Umsetzung oder der erforderlichen Veränderung!“



Kontakt:
giga.andreas@eglv.de



Session 01

Arbeitsplatz der Zukunft: Wie die KVB per Bottom-up-Prinzip Arbeitsplätze weiterentwickelt

Andreas Wildner & Helge Neumann
Kölner Verkehrs-Betriebe

„Arbeitsplätze adäquat weiterzuentwickeln, stellt hierarchische Unternehmen immer wieder vor große Herausforderungen. In der Session stellen wir vor, wie wir aktuell mit agilen Methoden unsere Flächen gemeinsam mit der Belegschaft zukunftsfähig machen und was wir bereits erreicht haben.“



Hier geht's zur Präsentation!

Kontakt:

andreas.wildner@kvb.koeln
helge.neumann@kvb.koeln



Session 02

Selbstorganisation in der Transformationsbegleitung

Lukas Lürwer & Christian Timm
Rheinenergie

„Wir, die agilen Coaches der RheinEnergie, sind Teil eines selbstorganisierten Teams, das sich „führungslos“ dem Thema Transformationsbegleitung widmet. Dazu sind eine klare Rollenverteilung, eine strukturierte Arbeitsorganisation und Eigenverantwortung notwendig. Wir berichten aus der Praxis über Zusammenarbeit und Portfolio und teilen unsere Erfolge sowie Misserfolge in der Selbstorganisation.“

Hier geht's zur Präsentation!

Kontakt:

l.luerwer@rheinenergie.com
c.timm@rheinenergie.com



Session 03

Biased @ Work: Wie uns unbewusste Denkmuster in der Zusammenarbeit beeinflussen

Matthias Hörmeyer

Kommunale Gemeinschaftsstelle für
Verwaltungsmanagement

„Vielfalt ist ein entscheidender Faktor für mehr Innovation in der Verwaltung. Unconscious Bias, oder unbewusste Denkmuster, erzeugen in unseren Köpfen Vorurteile und zu schnelle Schlüsse auf die Verhaltensweisen von Menschen.“



[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
matthias.hoermeyer@kgst.de



Session 04

Risiken erfolgreich managen durch Testing mit Nutzenden

Simone Carrier Public Service Lab

„Immer wieder werden Lösungen mit viel Herzblut und Arbeit entwickelt, die dann nicht funktionieren. Die Recherche mit Nutzenden und das Testen von Prototypen hilft, Fehlinvestitionen zu vermeiden und die Akzeptanz für neue Lösungen zu erhöhen. In diesem interaktiven Workshop wird die Theorie hinter der menschenzentrierten Arbeitsweise vermittelt, wertvolle Tipps geteilt und die Möglichkeit geboten, das Vorgehen praktisch anzuwenden.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:

simone.carrier@digital-
agentur.de



Session 05

Das Schweizermesser der Transformation – neue Praktiken für den Arbeitsalltag

Susanne Rengel & Sabrina Sattel

Bezirksamt Hamburg Nord

„Zukunftsfähige Organisationen passen sich immer wieder an die veränderten Umweltbedingungen an. Sie müssen an den Fähigkeiten für den Wandel arbeiten. Wir werfen den Blick aufs Spielfeld und schauen uns Praktiken zur Stärkung der Transformationsfähigkeit an. Am Ende werden die Teilnehmenden einige evolutionäre Praktiken kennengelernt haben, die leicht in den Arbeitsalltag übertragen werden können.“



Kontakt:
susanne.rengel
@hamburg-nord.hamburg.de



Session 06

Methoden und Formen der kollaborativen Zusammenarbeit am Beispiel der Klimaanpassung

Klaus Juchheim & Caroline Borgmann,
Zukunftsinitiative Klima.Werk & EGLV

„In unserer Session möchten wir am Beispiel der Klimaanpassung zeigen, wie in der Praxis die Zusammenarbeit unterschiedlicher Facheinheiten und Disziplinen gelingen kann, welche Methoden wir dafür einsetzen und wie wir die dafür notwendige Transformation voranbringen.“

Kontakt:

borgmann.carolin@eglv.de
juchheim.klaus@eglv.de



Session 07

Selbstorganisation: Fluch oder Segen?

Laurenz Balzarek & Jens Hoge

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

„Das LWL-Team Transformation & Innovation schafft als erstes selbstorganisiertes Team eine Blaupause für moderne Team- und Arbeitsstrukturen. Doch wie genau gelingt dies in einer Linienorganisation? Über Erfahrungen und Chancen wollen wir in den Austausch kommen.“



Hier geht's zur Präsentation!

Kontakt:

laurenz.balzarek@lwl.org
Jens.Hoge@lwl.org



Session 08

Deine Stadt, deine Ideen - eine smarte Stadt braucht smarte Bürger*innen

**Dirk Blauhut, Gloria Volkmann,
Tala Seghatoleslami**

Stabstelle Digitalisierung Stadt Köln

„Wie passen Smart-City-Förderungen und Wirkungsmessungen von Projekten zusammen? Was sind OKR's (agile Zielmanagement-Methode) und wie unterscheiden sie sich von KPI's (Leistungskennzahlen)? Welchen Weg geht Köln, um die Stadtgesellschaft in Fragen der Digitalisierung mit einzubinden?“

Hier geht's zur Präsentation!

Kontakt:

dirk.blauhut@stadt-koeln.de



Session 09

16 Kommunen, eine Vision: „Lippe lebt Digitalisierung – von der Strategie zur gemeinschaftlichen Umsetzung

Swen Horstmann Stadt Schieder-Schwalenberg
Rainer Vidal Bezirksregierung Detmold

„Interkommunale Zusammenarbeit ist der Schlüssel für eine service- und lösungsorientierte Kommunalverwaltung, auch um das Vertrauen in einen leistungsfähigen Staat zu stärken. 16 Kommunen im Kreis Lippe haben sich 2020 auf den Weg gemacht, um im Bereich der Digitalisierung zu kooperieren und Synergien in der ländlichen Region freizusetzen. Welche Schritte sind für eine nachhaltige Etablierung notwendig und wie kann Stolpersteinen und Herausforderungen begegnet werden?“

Hier geht's zur Präsentation!

Kontakt:

S.Horstmann@schieder-schwalenberg.de;
Rainer.VidalGarcia@bezreg-detmold.nrw.de





Session 10

Mission to Mars – wie Scrum in der Verwaltung funktioniert

Martijn Stern & Steffi Drewes
Stadt Dortmund

„Wir nehmen die Teilnehmenden mit auf die Reise der Feuerweherschule der Stadt Dortmund. Von einer klassisch hierarchisch geprägten Verwaltungsstruktur zu einem agilen Team, das heute im Scrum Framework arbeitet.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
sdrewes@stadtdo.de



Session 11

Netzwerke für die Digitale Verwaltung – welchen Mehrwert haben sie?

Theresa Amberger & Rebecca Möbius
Next Netzwerk e.V.

„Als NExT untersuchen wir den Mehrwert von Netzwerken, wie Communities of Practice und persönlichen Netzwerken für die Verwaltung. In einem interaktiven Workshop wollen wir mit den Teilnehmenden erste Thesen testen und wissen, welche Mehrwerte Netzwerke und Kontakte bringen, um die Verwaltungsdigitalisierung zu gestalten.“



Hier geht's zur Präsentation!

Kontakt:

theresa.amberger@next-netz.de
rebecca.moebius@next-netz.de



Session 12

Amtssprache? Einfach! Formulare in kurzer Zeit verständlicher gestalten (Mini- Formularwerkstatt)

Lea Thelen & Paul Wehner

Innovationsbüro der Stadt Köln

„Wie es gelingt, gemeinsam mit Bürger*innen und Verwaltungsmitarbeitenden Formulare zu vereinfachen. Ein interaktiver Einblick in die "Formularwerkstatt" - ein Format, das in der Stadt Köln erfolgreich Anwendung findet.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:

innovationsbuero@stadt-koeln.de



Session 13

Co-kreative Projekte der Stadt Köln mit Design-Studierenden:

Anastasia Bondar Innovationsbüro der Stadt Köln
Katja Trinkwalder Technische Hochschule Köln

„In dieser Session geben wir einen Einblick in Praxisbeispiele rund um Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Öffentlichkeitsbeteiligung. Ebenso teilen wir Einblicke in die Zusammenarbeit zwischen der Köln International School of Design (KISD) und dem Innovationsbüro der Stadt Köln.“



Hier geht's zur Präsentation!

Kontakt:
innovationsbuero@stadt-koeln.de



Session 14

LEGO SERIOUS PLAY in der kommunalen Praxis

Jens Neumann & Julia Dietz City & Bits

„Was ist eigentlich LEGO® SERIOUS PLAY®?
Wofür eignet sich die Methode und warum
funktioniert diese besonders gut im Kontext
von Strategie- und Organisationsentwicklung?
In dieser Session ist das Kennenlernen,
Ausprobieren und selbst Bauen mit LEGO®
garantiert – und natürlich ganz viel Spaß!“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:

Jens.Neumann@cityandbits.de
Julia.Dietz@cityandbits.de



Session 15

Wissen, Wandel, Wir-Gefühl: Der Auftakt zu einem kollaborativem Wissensmanagement in der Stadtverwaltung

Lara Kluthe & Christin Hütte Stadt Bochum

„In einer zunehmend komplexen und dynamischen Arbeitswelt ist der Umgang mit Wissen ein entscheidender Erfolgsfaktor. Doch wie lässt sich Wissensmanagement effektiv in den Arbeitsalltag integrieren? In diesem Workshop zeigen wir anhand eines Best-Practice-Beispiels aus der Stadtverwaltung, wie modernes Wissensmanagement nicht nur den Wissenstransfer, sondern auch den Wandel und das Wir-Gefühl stärkt.“



Hier geht's zur Präsentation!

Kontakt:

lkluthe@bochum.de
chuette@bochum.de



Session 16

Agile Projektplanung und -umsetzung im Projekt Bürgerservice 2.0

Franziska Weiss Stadt Düsseldorf

„Wie man die grüne Wiese "Bürgerservice modernisieren" mit Leben füllt, in ein schrittweises Tun kommt und die Fülle und Komplexität von Kund*innenanforderungen unter einen Hut bekommt - die Stadt Düsseldorf teilt ihre Erfahrungen mit agiler Projektplanung und -umsetzung.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:

Franziska.weiss@duesseldorf.de



Session 17

Die Landeshauptstadt München auf dem Weg zur agilen Verwaltung?

Fabian Kors & Myriam Hagn
Innovation Lab München

„Projekte durch den Einsatz agiler Methoden erfolgreicher machen - das ist die Mission des interdisziplinären und selbstorganisierten Agile Transition Teams. Diese interaktive Session stellt Herausforderungen und Hindernisse, aber auch gewonnene Erfahrungen und Erkenntnisse vor.“



[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
fabian.kors@muenchen.de



Session 18

Die Zukunft der agilen Verwaltung

Hendrik Ewens

Kommunale Gemeinschaftsstelle für
Verwaltungsmanagement

„Von der starren Linienorganisation zur dynamischen Selbstorganisation; von der Perfektionsfalle zur Innovationskultur; von der passiven Antragsverwaltung zur proaktiven Verwaltung.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

Kontakt:
Hendrik.ewens@kgst.de

Infostand

Innovationsbüro der Stadt Köln

Am Stand des Innovationsbüros gab es dessen Projekte und Angebote zu entdecken. Wie im Bündchen von nebenan erwarteten die Besucher*innen zusätzlich an einem sogenannten Methodenkiosk eine bunte Auswahl an kreativen Methoden für Workshops und den Arbeitsalltag. Beim Ausprobieren neuer Süßigkeiten haben wir doch schon oft neue Lieblinge entdeckt!

Die Methoden „to go“ sind hier zu finden.



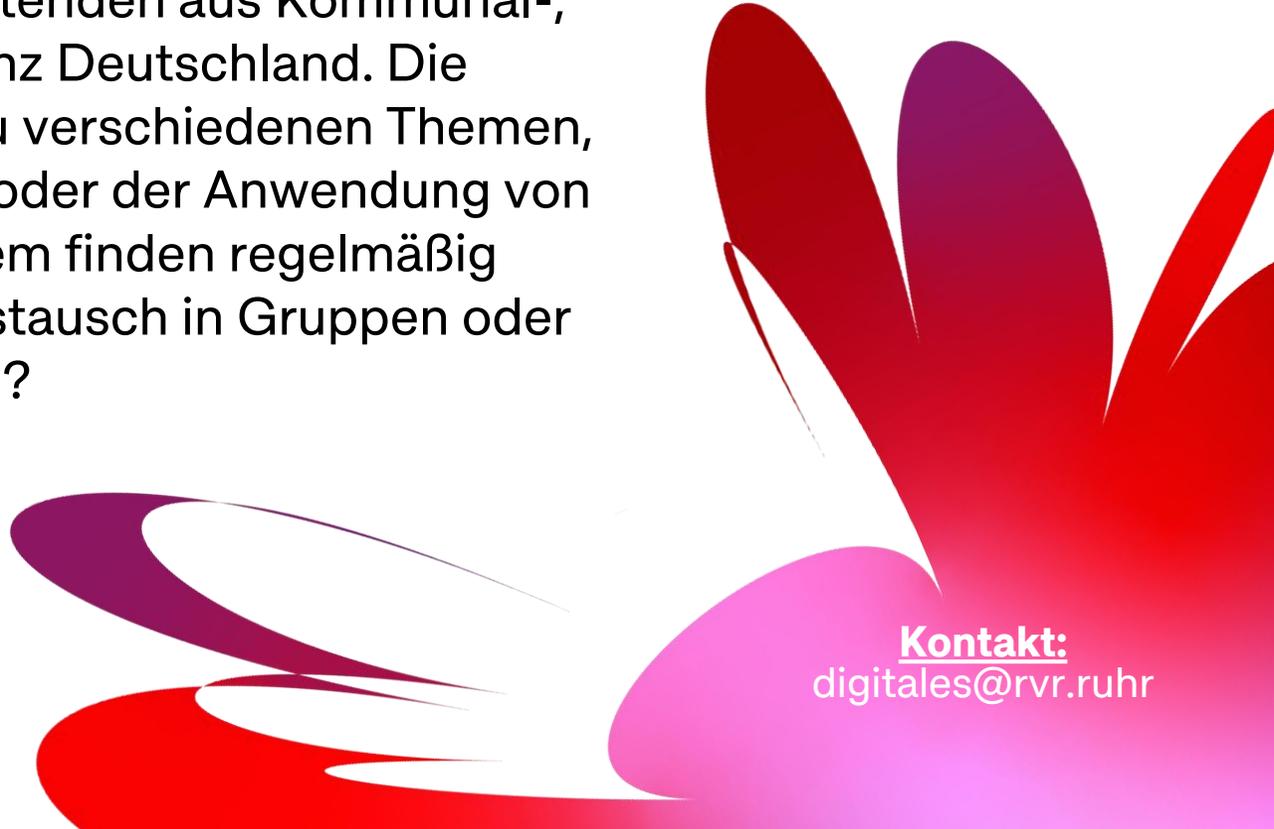
Kontakt:
innovationsbuero@stadt-koeln.de

Infostand

RuDi - Ruhr Digital

An einem Stand vom Regionalverband Ruhr stellten die Kolleg*innen RuDi vor, eine Netzwerkplattform für Verwaltungen. Das Online-Netzwerk dient dem Austausch von Mitarbeitenden aus Kommunal-, Landes-, sowie Bundesverwaltungen aus ganz Deutschland. Die Plattform ermöglicht den Wissenstransfer zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel der Einführung der E-Akte oder der Anwendung von agilen Methoden in der Verwaltung. Außerdem finden regelmäßig Vernetzungstreffen statt und der direkte Austausch in Gruppen oder Einzelchats ist möglich. Das klingt spannend?

[Hier geht's zur kostenlosen Registrierung.](#)

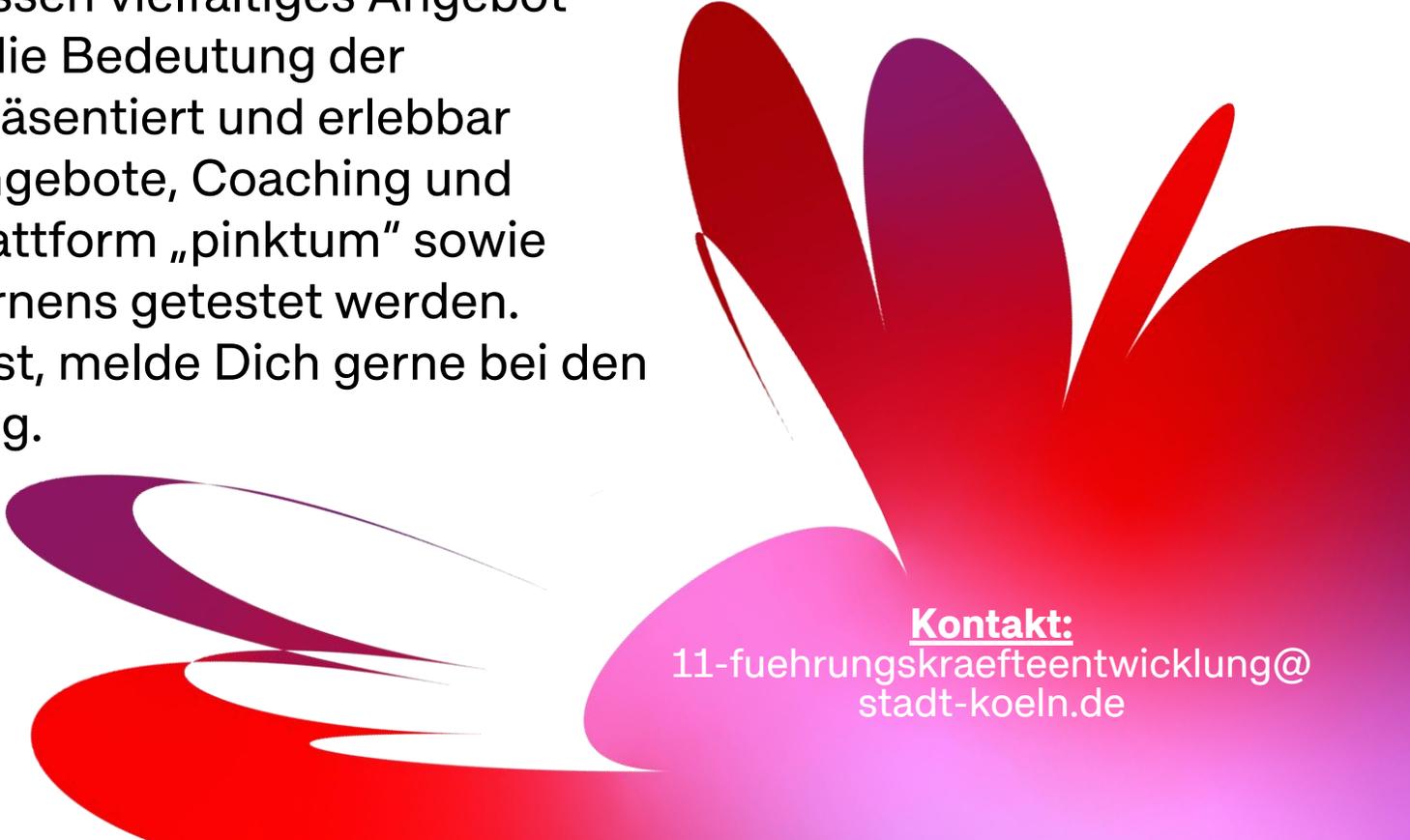


Kontakt:
digitales@rvr.ruhr

Infostand

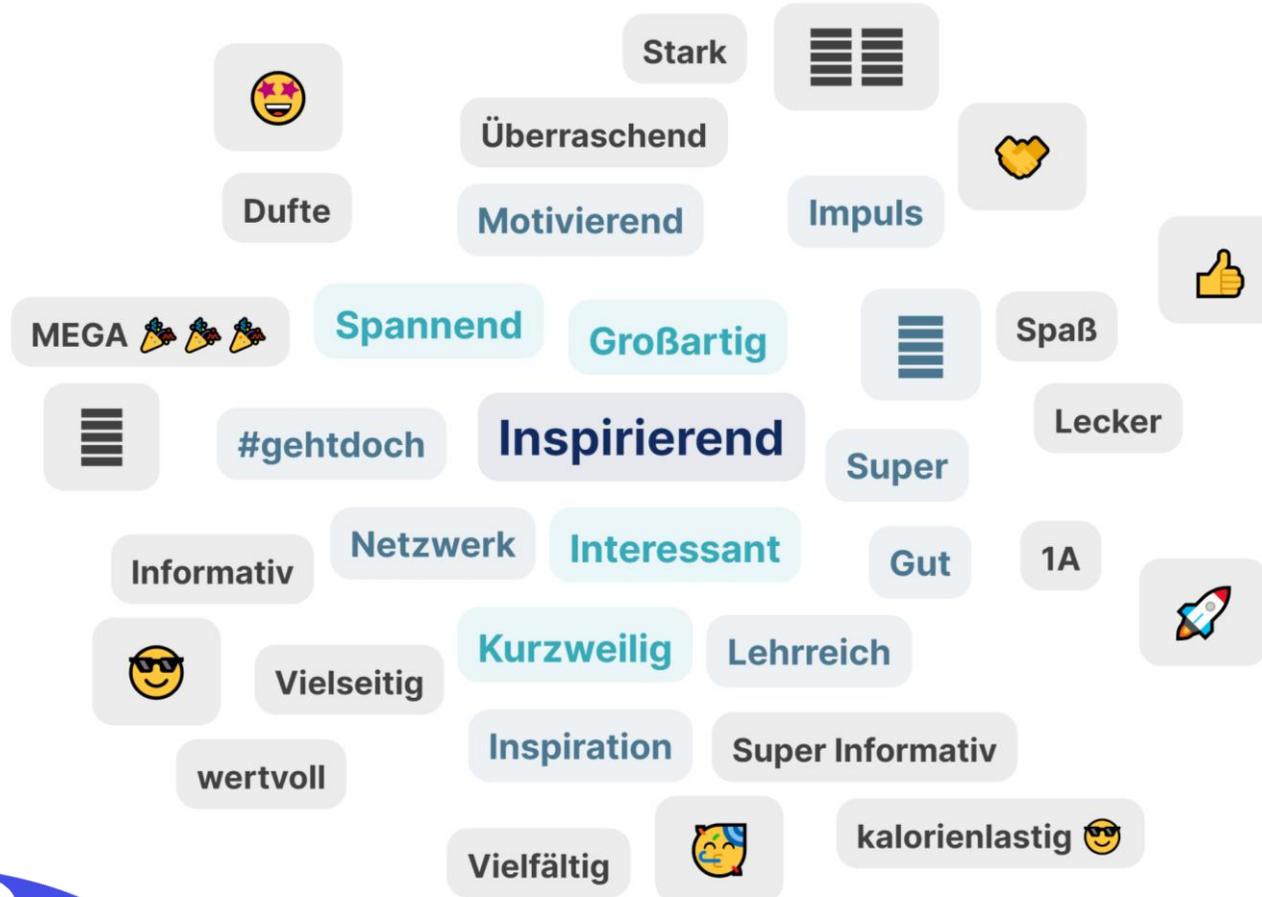
Personalentwicklung der Stadt Köln

Der Stand der Personalentwicklung stand unter dem Titel „Mitarbeitendenbindung in Zeiten agiler Arbeitswelten“. In diesem Zusammenhang wurde dessen vielfältiges Angebot vorgestellt. Dabei wurden vor allem die Bedeutung der Personalentwicklungsinstrumente präsentiert und erlebbar gemacht. Neben den Themen Lernangebote, Coaching und Mentoring konnte die digitale Lernplattform „pinktum“ sowie VR-Brillen als Form des virtuellen Lernens getestet werden. Falls Du mehr dazu erfahren möchtest, melde Dich gerne bei den Kolleg*innen der Personalentwicklung.



Kontakt:
11-fuehrungskraefteentwicklung@
stadt-koeln.de

Wie war Dein Tag in einem Wort?



The background features a vibrant gradient from red on the left to blue on the right. Large, white, abstract shapes resembling torn paper or overlapping sheets are scattered across the scene, creating a dynamic and layered effect. The word 'Erkenntnisse' is centered in a bold, white, sans-serif font.

Erkenntnisse



Erkenntnisse

Transformation und Kultur

Wie schaffen wir es, die Veränderungsprozesse in der Verwaltung so zu gestalten, dass die Werte, Denk- und Arbeitsweisen zu den Anforderungen des stetigen Wandels passen?

- Wir müssen **mutig, flexibel und offen für Veränderungen** sein!
- Damit der Wandel zu agilem Arbeiten erfolgreich gelingt, müssen alle **Mitarbeitenden aktiv** in den Veränderungsprozess mit **eingebunden** werden.
- Mit mehr **Eigenverantwortung** und selbstorganisierten Teams fördern wir Agilität in Organisationen.
- **Führungskräfte** sind **Vorbilder**. Als solche können sie ihre Mitarbeitenden motivieren und den kulturellen Wandel aktiv unterstützen. Eine **offene Fehlerkultur** schafft dabei Raum für **kontinuierliche Verbesserungen**.





Erkenntnisse

Der Mensch im Mittelpunkt

Wie können wir die Nutzenden aktiv in die Gestaltung unseres Handelns einbinden?

- Die Bedürfnisse und **Perspektiven der Nutzenden** müssen immer **im Zentrum unserer Arbeit** stehen!
- Die **Nutzenden** müssen **frühzeitig eingebunden** werden, um ihre **Erwartungen** und tatsächlichen **Bedürfnisse im Prozess** zu integrieren. Das schafft **Transparenz** und stärkt das **Vertrauen in die Verwaltung**.
- Die Herangehensweise des **Service-Design-Thinkings** hilft dabei, die Bedürfnisse der Nutzenden zu verstehen und **innovative Lösungen** zu finden.





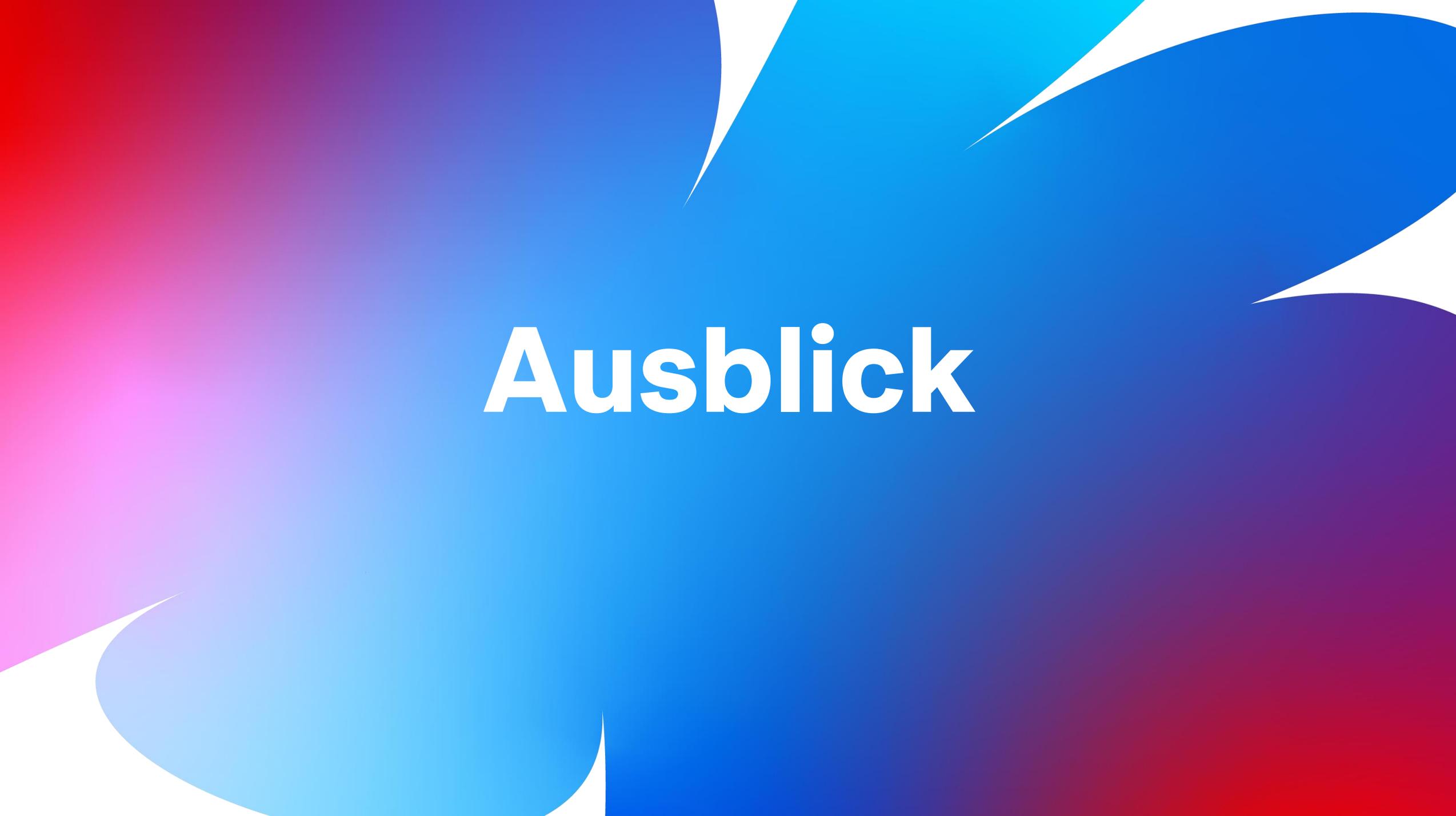
Erkenntnisse

Kollaborationsformen

Wie können wir Zusammenarbeit über Verwaltungsgrenzen hinweg neu denken, um Herausforderungen gemeinsam zu begegnen und voneinander zu lernen?

- Wir brauchen **neue Formen der Zusammenarbeit**, die **über Abteilungs- und Behördengrenzen** hinweggehen.
- Wir müssen **mehr und offen kommunizieren!** Digitale Kommunikationskanäle sind Schlüsselemente für erfolgreiche Kollaborationen.
- Wissen und Ressourcen müssen **bereichsübergreifend ausgetauscht** werden! **Netzwerke und digitale Plattformen unterstützen** uns dabei.
- **Regelmäßige Retrospektiven** und **Feedback-Schleifen** helfen, die Zusammenarbeit **kontinuierlich zu verbessern** und uns an neue Herausforderungen anzupassen.



The background features a vibrant gradient transitioning from light blue on the left to deep purple and red on the right. Large, white, abstract shapes resembling torn paper or overlapping planes are scattered across the scene, creating a dynamic and modern aesthetic.

Ausblick

Ausblick



Das war das Forum Agil in die Zukunft 2024 in Köln!
Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden,
Organisator*innen und Sessiongebenden, die diese
spannende Veranstaltung möglich gemacht haben!

Den Staffelstab haben wir an die
Emschergenossenschaft & Lippeverband
übergeben, die den Gipfel im nächsten Jahr
veranstalten werden.

Wir halten Euch dazu über unseren Newsletter auf
dem Laufenden. Solltet Ihr diesen noch nicht
erhalten, könnt Ihr Euch über jetzt-agil@eglv.de zu
diesem anmelden.

Bis zum nächsten Mal!

Euer Team des Netzwerks Agile Verwaltung

Forum 2024 Agil in die Zukunft

DANKE!

Wir freuen uns schon
auf's nächste Mal!



Netzwerk
Agile Verwaltung

Innovationsbüro
der Stadt Köln

Forum 2024 Agil in die Zukunft


**Netzwerk
Agile Verwaltung**
**Innovationsbüro
der Stadt Köln**

REGIONALVERBAND
RUHR 

 **Stadt Köln**

 *Niederrhein*
Kreis Wesel

 **EGLV**
Emschergenossenschaft
Lippeverband

DUISBURG
am Rhein 

 **Bad Salzuflen**
...ich fühl' mich wohl.

 **Stadt Lünen**

Stadt Dortmund



 **STADT
BOCHUM**